

Unübersetzbarer Glaube?

Was passiert, wenn Sie versuchen, das Wort „Glaube“ für eine Buddhistin in Pali zu übersetzen? Hoffentlich erstmal wenig, denn es ist unklar, ob es dafür einen adäquaten Begriff gibt. Wären Sie auf „Akkumulation“ gekommen – oder denken Sie eher an ihr Kapital an der Börse? Und hoffentlich sind Sie ein wenig verloren, wenn Sie im Koran realisieren, dass die Übersetzung des deutschen “Glaube“ mindestens drei mögliche Wortstämme im Arabischen an sich ziehen kann. Ist also Glaube unübersetzbar? Gilt auch in der Religionswissenschaft: *Il traduttore è un traditore?*

Wir haben diese Fragen in einem Workshop zur intellektuellen Fahndung aus-geschrieben – mit wenigen Vorträgen und langen Diskussionszeiten. Als akade-mische Detektive werden kommen: **Thomas Schumacher** (Christentum, Fribourg) – **Mira Sievers** (Islam, Frankfurt) – **Sven Bretfeld** / **Ann-Kathrin Bretfeld-Wolf** (Buddhismus, Trondheim / Norwegen)

Koordinaten der Veranstaltung: **29. November 2019**, Université de Fribourg, Gebäude Misericorde, Salle Jäggi (MIS4112) Avenue de l'Europe 20, **9h30 bis 17h**.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erbeten, bitte an: desire.ngwene@unifr.ch

... in Kooperation mit dem Doktoratsprogramm „Tradition und Innovation“ an der Theologischen Fakultät.

... mit Unterstützung der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg und der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft

